



Pressemitteilung

Nr. 19
September 2023

Kontakt Patrick Schmitter
Durchwahl -14
Telefax -29
E-Mail schmitter@nordeifel-
tourismus.de

Erneute Auszeichnung

ERFOLGREICHE NACHZERTIFIZIERUNG VON SECHS EIFELSPUREN ALS QUALITÄTSWEGE WANDERBARES DEUTSCHLAND

Die EifelSchleifen und EifelSpuren erfreuen sich großer Beliebtheit und sind nach nunmehr vier Jahren nach ihrer offiziellen Eröffnung nicht mehr aus der Wanderdestination Nordeifel wegzudenken.

Entscheidend für den Erfolg der Wege ist die Qualität. So war es nur konsequent, seinerzeit einige der EifelSpuren als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ durch den Deutschen Wanderverband e.V. auszeichnen zu lassen.

Sechs EifelSpuren wurden, nach erfolgreicher Prüfung, nun erneut für drei Jahre als Qualitätswanderweg ausgezeichnet. Im Rahmen der Urlaubsmesse Caravan Salon 2023 in Düsseldorf, der Weltmesse für mobiles Reisen, wurden die begehrten Zertifikate „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ am 1. September 2023 vom Vize-Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes (DWV) Thomas Gemke für drei weitere Jahre an Iris Poth (Kreis Euskirchen / Nordeifel Tourismus GmbH) und Patrick Schmitter (Nordeifel Tourismus GmbH) verliehen.

Ein großer Dank dafür gilt insbesondere den fleißigen Wegepat:innen der Eifelvereins-Ortsgruppen und der Kommunen, die gemeinsam mit dem Wegemanagement des Kreises Euskirchen für die Pflege und Instandhaltung der Wege verantwortlich sind.

Das Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ erhalten ausschließlich Wanderwege, die aufgrund ihrer Attraktivität und einer nachhaltigen Pflege höchsten Ansprüchen gerecht werden. Bei der Nachzertifizierung wurden die sechs EifelSpuren auf die Einhaltung von Qualitätskriterien geprüft.

So muss zum Beispiel die Markierungs- und Beschilderungsqualität weiterhin die hohen Anforderungen wie bei der Erstabnahme erfüllen. Insgesamt konnten die EifelSpuren weiterhin eine hohe Qualität aufweisen und überzeugten die Prüfer vor allem bei der Erlebnisqualität und Attraktivität der Wegführung.

Die sechs Qualitätswanderwege im Überblick

- EifelSpur Auf den Spuren der Raubritter (zertifiziert in der Kategorie: entdeckertour), Gemeinde Hellenthal
- EifelSpur Heideheimat (zertifiziert in der Kategorie: traumtour), Gemeinde Kall
- EifelSpur Pingewanderweg (zertifiziert in der Kategorie: traumtour), Gemeinde Kall
- EifelSpur Ritter, Römer, Rüben (zertifiziert in der Kategorie: stadtwanderung), Stadt Zülpich
- EifelSpur Toskana der Eifel (zertifiziert in der Kategorie: traumtour), Gemeinde Blankenheim
- EifelSpur Wo die Ahr entspringt (zertifiziert in der Kategorie: traumtour), Gemeinde Blankenheim

EifelSpur Auf den Spuren der Raubritter (entdeckertour), Gemeinde Hellenthal

Diese EifelSpur hat insbesondere kulturell viel zu bieten. Wanderfreunde wandern entlang der Burgwüstung in der Flur „Altenberg“ bei Wollenberg. Dort stand, dem aktuellen Kenntnisstand zur Folge, im Hochmittelalter eine große Burganlage. Von der mittelalterlichen Höhenburg in Hellenthal-Reifferscheid sind noch die Umfassungsmauern, ein Torbau und die Rundtürme erhalten, von denen einzigartige Fernblicke, insbesondere vom Eifel-Blick „Bergfried“, über die Natur möglich sind. Der

umliegende Burghof strahlt mit seinen süßen Häuschen und einem Café mittelalterlichen Charme aus und ist ein absolutes Highlight dieser EifelSpur.

EifelSpur Heideheimat (traumtour), Gemeinde Kall

Ein idyllisches Kloster, ein Eldorado für Flora und Fauna und die Liebe zur Heidelandschaft - so lässt sich die 10 km lange EifelSpur Heideheimat wohl in einem Satz beschreiben. Ausgangspunkt der Wanderung ist das idyllisch im Grünen gelegene Kloster Steinfeld. Los geht's entlang verschlungener Pfade und ursprünglicher Natur hinauf zur Sistig-Krekeler Heide. In den letzten Jahren ist hier ein wahres Natur-Paradies entstanden, das landesweit seinesgleichen sucht. Wanderer erkunden auf der ausgewiesenen EifelSpur das dortige Naturschutzgebiet auf eigene Faust. Spätestens jetzt wird klar, warum diese EifelSpur den Titel „Heideheimat“ trägt.

EifelSpur Pingenwanderweg (traumtour), Gemeinde Kall

Was sind eigentlich Pingen und wo findet man sie? Spannende Einblicke rund um das Thema „Pingen“ können Wanderfreunde entlang der 11 km langen EifelSpur rund um den Ort Kall erleben! So viel darf bereits gesagt werden: Pingen sind verlassene Erzgruben oder Schürfstellen, in denen Eisenerze, Bleierze oder andere Mineralien in der Erde abgebaut wurden. Im Kaller Gemeindegebiet trifft man mehr als 2.000 dieser Pingen an. Entlang der EifelSpur Pingenwanderweg heißt es also: Augen auf bei der Suche nach den Pingentrichtern! In diesem Sinne: Glückauf!

EifelSpur Ritter, Römer, Rüben (stadtwanderung), Stadt Zülpich

Welche Spuren hinterließen die Römer eigentlich in Zülpich und welches Wurzelgemüse dominiert die Anbauflächen rund um die Römerstadt? Die Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Wanderinteressierte entlang der 8 km langen EifelSpur „Ritter, Römer, Rüben“ in Zülpich. Die EifelSpur verbindet den Zülpicher See mit der Römerstadt Zülpich. Großen und kleinen Abenteurern lass gesagt sein: In Zülpich gibt es viel zu

entdecken! Seien es die Römertherme, der historische Stadtkern oder die Wasserburgen
- der römische Einfluss in Zülpich ist bis heute deutlich spürbar.

EifelSpur Toskana der Eifel (traumtour), Gemeinde Blankenheim

Wanderer fühlen sich auf dieser Wanderung in den Süden versetzt: Der Weg dieser 15 km langen EifelSpur führt Wanderfreunde durch die dicht an dicht mit Wacholderbüschen bewachsenen Hügel im beeindruckenden Naturschutzgebiet Lampertstal bei Alendorf und Ripsdorf, südlich von Blankenheim. Mit einer Fläche von 650 ha gehört es zu den größten Naturschutzgebieten Nordrhein-Westfalens. Die markanten Wacholderheiden, die große Zahl kleinflächiger Kalk-Halbtrockenrasen und Wacholdertriften ist ein landesweit einmaliges Relikt historischer Bewirtschaftungsformen und fällt auf der Wanderung dadurch besonders ins Auge.

EifelSpur Wo die Ahr entspringt (traumtour), Gemeinde Blankenheim

Fast schon unscheinbar und nicht auf den ersten Blick ersichtlich entspringt die berühmte Ahr im Keller eines Fachwerkhauses im historischen Ortskern von Blankenheim, der von der berühmten Burg, dem Eifelmuseum und Gildehaus geprägt wird. Diese EifelSpur widmet sich ganz dem Thema rund um die „Ahrquelle“. Darüber hinaus verläuft die EifelSpur auf einem Teilstück des AhrSteigs und des bekannten Eifelsteigs und ist geprägt von dichten Buchenwäldern.

Beliebtheit der EifelSchleifen & EifelSpuren

Wie beliebt die Wege sind, hat sich im Jahresverlauf bei der erstmalig durchgeführten Wahl zum beliebtesten Wanderweg in der Nordeifel gezeigt. Bei der von der Nordeifel Tourismus GmbH durchgeführten Online-Wahl konnten Interessierte in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 ihrer Lieblings-EifelSchleife oder -EifelSpur ihre Stimme

geben. Und die Wahl wurde gut angenommen, was sich an der Resonanz von 1.606 gültigen Stimmen ablesen lässt.

Die meisten Stimmen konnte dabei die EifelSpur „Toskana der Eifel“ mit fast 12 % auf sich vereinen und ist damit der beliebteste Wanderweg 2023 in der Nordeifel. Den zweiten Platz belegte die EifelSpur „Soweit das Auge reicht“, gefolgt von der EifelSpur „Auf den Spuren der Raubritter“. Auf Platz vier ist die EifelSchleife“ Kronenburger Himmelsglück“ gelandet, Fünfter wurde die EifelSpur „Münstereifelsteig“.

Diese Wahl findet auch im Jahr 2024 wieder statt, so dass Wanderinteressierte ab dem 01. Januar ihrem favorisierten Weg ihre Stimme geben können.

Weitere Informationen

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13
53925 Kall
Tel.: 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de
www.facebook.com/NordeifelTourismus